

Vision Tirol 2030

Im Jahr 2030 werde ich 33 Jahre alt sein und vermutlich einer Arbeit nachgehen.

Die Umweltverschmutzung darf so nicht weitergehen, sonst wird es im Jahr 2030 in Tirol nur noch öde Landschaften geben, weil die Natur vergiftet sein könnte und die warmen Temperaturen unsere Pflanzenwelt nicht aushalten könnte.

Wenn die Klimaerwärmung nicht gestoppt wird, könnte es keinen Schnee mehr geben und wir müssten in den hohen Norden z.B. Norwegen fliegen um dort Ski fahren zu können oder wir müssen Skihallen bauen. Wenn die Gletscher schmelzen kann das zu Wassermangel führen. Ich glaube aber, dass der Mensch intelligent genug ist um die Natur zu schützen und zu erhalten.

In der Schule wird man keine Hefte mehr brauchen, da jeder Schüler einen Computer in der Schulbank eingebaut haben wird und die Hausaufgaben werden diesem automatisch von Zuhause aus übertragen.

Die Kinder werden sich mehr im Freien bewegen und weniger auf dem Computer spielen, weil man mehr auf die Gesundheit achten wird.

Man wird sich gesünder ernähren und achten, dass unsere Nahrungsmittel aus unserer Gegend stammen.

Es werden nur mehr Klimahäuser gebaut werden die nur mit Wind und Sonnenenergie funktionieren und keine Schadstoffe produzieren. Das Dorf wird größer werden und neue Einkaufscenter werden gebaut.

Über den Computer wird man auch einkaufen können.

Der Müll wird besser genutzt und es werden keine neuen Müllhalden nötig sein.

Die Transportmittel werden umweltfreundlicher und schneller sein wie z.B. Autos oder Flugzeuge.

Es wird hochentwickelte Medizinen geben, die uns behilflich sein werden unbekannte Krankheiten zu bekämpfen.

Die Forschung wird allgemein fortgesetzt und wird auch unserem Land nutzen.

Ich persönlich denke positiv.

Niederdorf, am 24.03.07

Fabio Marangoni